

Presseinformation

12. Januar 2021

Festivals, Klangkunst und Open Air Kino in Krems 2021

Vom Osterfestival „Imago Dei“ bis zu den „Europäischen Literaturtagen“

Mit ersten Programmdetails zum Osterfestival „Imago Dei“, zum „Donaufestival“, zu „Glatt & Verkehrt“, dem Open Air Kino beim Kesselhaus, dem „Kinder.Kunst.Fest“ auf der Kunstmeile, den „Europäischen Literaturtagen“ sowie der „Klangkunst“ im Klangraum Krems hat die NÖ Festival und Kino GmbH kürzlich einen Vorgeschmack auf das diesjährige Programm nach aktuellem Stand gegeben:

Den Auftakt macht das Osterfestival „Imago Dei“, das ab 11. März einen Großteil des Programms aus dem Jahr 2020 nachholt und sich an acht Konzertabenden und mit einem musikalischen Märchen für Kinder unter dem Motto „Gegenlicht“ der Ambivalenz von Licht und Dunkelheit widmet. Mit dabei im Klangraum Krems Minoritenkirche sind u. a. Cantando Admont, Wolfgang Mitterer, Jauna Muzika, Nordic Affect, Peter Sloterdijk, Orlandoviols, Paul Gulda, Johannes Wohlgenannt Zincke, Slagwerk Den Haag, Phace, die Hannes Löscher Stadtkapelle featuring Maja Osojnik & Klemens Lendl, Federspiel und die Bergfeen (www.klangraum.at).

Zum Festivalauftakt von „Imago Dei“ startet im Klangraum Krems auch die „Klangkunst“ raumbezogener Interaktionen von Klang, Raum, Licht, Zeit, Bewegung und Form. Erster Programmpunkt ist „Your Memories Are Idealized“, eine Installation zum Thema ständige Veränderung, endlose Wiederholung und Erinnerung im Zusammenspiel von Luft und Licht, Volumen und Raum. Ab 1. Juli setzt sich dann der norwegische Klangkünstler Asbjørn Blokkum Flø in „Electric Rain“ anhand von 100 einzeln gesteuerten Lautsprechern mit den auditiven Charakteristika des Regens vom leichten Niesel bis zum tropischen Sturm auseinander (www.klangraum.at).

Ab 30. April kombiniert das „Donaufestival“ unter dem Motto „In The Year of The Metal Ox“ nachgeholte Präsentationen von 2020 mit neuen Projekten. Zu hören sind u. a. Sophie, das Moon Duo, Black Midi, die Girl Band, Masma Dream World, Deena Abdelwahed, Rosa Anschütz, Ariel Ephraim Ashbel & Friends, Stefan Kaegi und James Bridle, zu sehen die Uraufführungen der Auftragswerke „Fire Walk with Me“ und „Chaos Theory“ sowie die Österreich-Premiere von „Temple du présent. Solo für einen Oktopus“ (www.donaufestival.at).

Presseinformation

Auch das Festival „Glatt & Verkehrt“, das heuer seine 25. Ausgabe feiert, möchte ab 9. Juli möglichst viele 2020 abgesagte Konzerte nachholen, ergänzt um heimische Acts, die mit ihren internationalen Kollegen zusammen musizieren, wobei zum Großteil wiederum Uraufführungen und Österreich-Debüts vorgesehen sind. Die Musikwerkstatt soll in leicht veränderter Form ihre Pforten öffnen, die bewährten Locations in Spitz und Krems sollen um neue Konzertorte erweitert werden (www.glattundverkehrt.at).

Mit den „Europäischen Literaturtagen“ wird Krems dann ab 18. November zu einem Begegnungsort mit europäischer Literatur inklusive Dialogen mit internationalen Autoren, Bücher-Talks, Lesungen, Workshops, kulturhistorischen Ausflügen sowie kulinarisch und musikalisch begleiteten Veranstaltungen. Unter dem Motto „Verborgenes und Erlesenes“ lädt das Literaturhaus Europa zudem am 17. Juni und 21. Oktober zu literarischen Entdeckungen ansonsten nicht allgemein zugänglicher Architekturjuwelen (www.literaturhauseuropa.eu).

Ergänzt wird das Jahresprogramm durch das Open Air Kino ab 1. Juli beim Kesselhaus am Campus Krems (www.kinoimkesselhaus.at) sowie das „Kinder.Kunst.Fest“ am 26. Oktober auf der Kunstmeile (www.kunstmeile.at).

Nähere Informationen bei der NÖ Festival und Kino GmbH unter 02732/90 80 30-322, Mag. Barbara Pluch, und E-Mail barbara.pluch@noe-festival.at.